

Az 45.01 rö

Ergebnisniederschrift

über die

27. Tagung Fachbereich Wettbewerbe des Deutschen Feuerwehrverbandes

am 17. Oktober 2014 in Bayerisch Gmain

- Tagungsort: Gästehaus St. Florian
- Tagungsbeginn: 9.00 Uhr
- Tagungsende: 16.30 Uhr
- Teilnehmer: siehe anliegende Teilnehmerliste
- Tagungsleiter: Bundeswettbewerbsleiter Klaus-Georg Franke
- Niederschrift: stv. Bundesgeschäftsführer Rudolf Römer
- Tagesordnung: siehe Anlage
- Umfang: 31 Seiten Ergebnisniederschrift
- Anlage: Teilnehmerliste

Bienenbüttel, den 15. Januar 2015

gez.
Klaus-Georg Franke
Versammlungsleiter

Berlin, den 19. November 2014



Rudolf Römer

(Az 45.01)

27. Tagung FB Wettbewerbe am 17. Oktober 2014 in Bayerisch Gmain

T A G E S O R D N U N G

1. Allgemeiner Teil

- | | | |
|--------|---|---------------|
| 1.1 | Eröffnung und Begrüßung | (Az 45.01) |
| 1.2 | Ergebnisniederschrift über die 26. Tagung in Fulda | (Az 45.01) |
| 1.3 | Angelegenheiten des Fachbereichs | (Az 45.01) |
| 1.3.1 | Mitarbeiterliste | |
| 1.4 | Wettkampfkalender | (Az 45.20) |
| | Fortschreibung und Aktualisierung 2015 ff. | |
| 1.5 | CTIF-Kommission „Internationale Feuerwehrwettbewerbe“ | (Az 45.01) |
| 1.5.1 | Aktuelle Informationen und Entwicklungen | |
| 1.5.2 | Feuerwehr-Olympiade 2017 | |
| 1.6 | Deutsche Meisterschaften 2016 | (Az 45.03.04) |
| 1.6.1 | Veranstaltungsort | |
| 1.6.2 | Löschangriff Nass | |
| 1.6.3 | Kuppel-Cup | |
| 1.6.4 | Ausländische Mannschaften | |
| 1.7 | Schiedsrichter- und Kampfrichterspange | (Az 45.01) |
| 1.7.1 | Erfahrungsberichte | |
| 1.8 | Schiedsrichter, Qualifikation, Ausbildung und Anerkennung | (Az 45.32) |
| 1.8.1 | Bedarf Schulung 2015, Angebot und Veranstaltungsort | |
| 1.9 | Feuerwehrwettbewerbe in Österreich und Südtirol | (Az 45.06.02) |
| 1.9.1 | Rückblick 2014 | |
| 1.9.2 | Auszeichnungen | |
| 1.10 | Schiedsrichtertreffen 2015 | (Az 45.01) |
| 1.10.1 | Termin und Ort 2015 | |
| 1.11 | Verschiedenes | (Az 45.01) |
| 1.12 | Datum und Ort der nächsten Tagung | (Az 45.01) |

2. Teil „Traditionelle Internationale Feuerwehrwettbewerbe“

- 2.1 Bundesleistungsabzeichen und Deutschlandpokal 2014 (Az 45.40)
Rückblick und Erfahrungen
- 2.2 Bundesleistungsabzeichen 2015 (Az 45.40)
 - 2.2.1 Termine Wettbewerbe 2015
 - 2.2.2 Ausschreibungen
- 2.3 Deutschland-Pokal 2015 (Az 45.10.03)
 - 2.3.1 Termine Wettbewerbe 2015
 - 2.3.2 Ausschreibungen
- 2.4 Aktuelle Probleme und Entwicklungen (Az 45.01)

3. Teil „Internationale Feuerwehrsportwettkämpfe“

- 3.1 Auswertung des Deutschland-Cups 2014 (Az 45.40)
- 3.2 Bundesleistungsabzeichen 2014 (AZ 45.40.03)
- 3.3 Deutschland-Cup 2015 (Az 45.10.04)
 - 3.3.1 Termine Wettbewerbe 2015
 - 3.3.2 Ausschreibung
 - 3.3.3 Rahmenprogramme, Abschlussveranstaltung
- 3.4 Abstimmungen zur Wettkampfordnung Intern. Sportwettkämpfe (Az 45.01)
- 3.5 Sonstiges

Die Kennbuchstaben am linken Rand der Niederschrift dienen zur Auswertung und Umsetzung der Niederschrift und bedeuten:

A = Aktivität / Auftrag B = Beschluss D = Diskussion / Vortrag OF = Offene Frage

(Az 45.01)

27. Tagung FB Wettbewerbe am 17. Oktober 2014 in Bayerisch Gmain

1. Allgemeiner Teil

TOP 1.1 Eröffnung und Begrüßung

- D Bundeswettbewerbsleiter Klaus-Georg Franke eröffnet die 27. Tagung. Er stellt die Beschlussfähigkeit des Fachbereichs Wettbewerbe des Deutschen Feuerwehrverbandes fest.
- D Zur Tagung wurde mit Schriftsatz der Bundesgeschäftsstelle vom 23. September 2014 eingeladen und die Tagesordnung bekanntgegeben.

TOP 1.2 Ergebnisniederschrift über die 25. Tagung

- D Die Ergebnisniederschrift über die 26. Tagung des Fachbereichs Wettbewerbe am 11. November 2013 in Fulda liegt allen Mitgliedern vor. Es ergeben sich keine Änderungs- bzw. Ergänzungswünsche.

(Az 45.01)

27. Tagung FB Wettbewerbe am 17. Oktober 2014 in Bayerisch Gmain

TOP 1.3 Angelegenheiten des Fachbereiches

TOP 1.3.1 Mitarbeiterliste

- D Im Laufe des Jahres haben sich keine personellen Veränderungen ergeben.
- U Als Tischvorlage wird den Teilnehmern eine Mitarbeiterliste zur Verfügung gestellt.
- B Der Fachbereich Wettbewerbe nimmt die Angelegenheit zur Kenntnis.

(Az 45.20)

27. Tagung FB Wettbewerbe am 17. Oktober 2014 in Bayerisch Gmain

TOP 1.4 Wettkampfkalender

Fortschreibung und Aktualisierung 2015 ff.

- D Die aktuellen Wettbewerbstermine werden regelmäßig im Internet unter www.feuerwehrverband.de / Wettkampfkalender veröffentlicht.

Die Aktualisierung erfolgt fortlaufend. Der Fachbereich ist aufgefordert, alle in Frage kommenden Termine umgehend der Bundesgeschäftsstelle mitzuteilen.

- B Der Fachbereich Wettbewerbe nimmt den aktuellen Stand wie folgt zur Kenntnis:

Datum	Veranstaltungsort	Bundesland	IFS / IFW
21.02.2015	Nieder Bessingen	Hessen	IFW
07.03.-08.03.2015	Möllenbeck	Niedersachsen	IFW
14.03.2015	Gerstetten	Baden-Württemberg	IFW
18.04.2015	Norken / Langenbach	Rheinland-Pfalz	IFW
16.05.2015	Amberg	Bayern	IFW
06.06.2015	Syke	Niedersachsen	IFW
13.06.2015	Reken, Klein Reken	Nordrhein-Westfalen	IFW
13.06.2015	N.N.	Thüringen	IFW
04.07.2015	Altentreptow	Mecklenburg-Vorpommern	IFW und IFS
11.07.2015	Ruppach-Goldhausen	Rheinland-Pfalz	IFW
18.07.2015	Böblingen	Baden-Württemberg	IFW
19.07.-27.07.2015	Opole	Polen	Jugend
05.09.2015	Rhinow	Brandenburg	IFS
19.09.2015	Hasselroth-Gondsroth	Hessen	IFW
04.06.2016	Linden, Leihgestern	Hessen	IFW
11.06.2016	Wehrbleck	Niedersachsen	IFW
27.07.-31.07.2016	Rostock	Mecklenburg-Vorpommern	DM
01.07.2017	Renningen	Baden-Württemberg	IFW
09.07.-16.07.2017	Villach	Österreich, Kärnten	Olympiade

- B Der Fachbereich Wettbewerbe nimmt die Angelegenheit zur Kenntnis.

(Az 45.01)

27. Tagung FB Wettbewerbe am 17. Oktober 2014 in Bayerisch Gmain

TOP 1.5 CTIF-Kommission „Internationale Feuerwehrwettbewerbe“

TOP 1.5.1 Aktuelle Informationen

- D Bundeswettbewerbsleiter Klaus-Georg Franke informiert.

- D Das CTIF will die Zusammenarbeit mit der FEU (siehe hier www.feu.org) intensivieren.

Der Internetauftritt des CTIF soll nun endlich aktualisiert werden.

Punkt 9.3.4 (Persönliche Ausrüstung) der Wettkampfordnung Trad. Wettbewerbe ist geändert worden

- B Der FB Wettbewerbe nimmt die Angelegenheit zur Kenntnis.

(Az 45.01)

27. Tagung FB Wettbewerbe am 17. Oktober 2014 in Bayerisch Gmain

TOP 1.5 CTIF-Kommission „Internationale Feuerwehrwettbewerbe“

TOP 1.5.2 Feuerwehr-Olympiade 2017

D Bundeswettbewerbsleiter Klaus-Georg Franke informiert, dass die nächste Feuerwehr-Olympiade in der Zeit vom 9. bis 16. Juli 2017 in Villach, Kärnten, Österreich, stattfindet.

Er stellt mit einer Präsentation den aktuellen Planungsstand vor.

B Der FB Wettbewerbe nimmt die Angelegenheit zur Kenntnis.

(Az 45.03.04)

27. Tagung FB Wettbewerbe am 17. Oktober 2014 in Bayerisch Gmain

TOP 1.6 Deutsche Meisterschaften 2016

TOP 1.6.1 Veranstaltungsort

- D Bundeswettbewerbsleiter Klaus-Georg Franke informiert, dass die Hansestadt Rostock verbindlich die Bereitschaft zur Austragung der Deutschen Feuerwehr-Meisterschaften 2016 erklärt hat.

Der Präsidialrat des Deutschen Feuerwehrverbandes hat in seiner 29. Tagung am 7./8. Mai 2014 in Weimar die Bewerbung der Hansestadt und Feuerwehr Rostock zustimmend zur Kenntnis genommen. Er hat die Durchführung der Deutschen Meisterschaften 2016 in Rostock beschlossen.

Der Landesfeuerwehrverband Mecklenburg-Vorpommern hat mit Schreiben vom 5. September 2014 mitgeteilt, dass er sich über die Entscheidung der DFV freut, die Deutschen Meisterschaften 2016 in Rostock auszurichten. Er will die Veranstaltung mit all seinen Gremien und größtem Engagement tatkräftig unterstützen.

- D Die Veranstaltung findet in der Zeit vom 27. bis 31. Juli 2016 statt.
- D Mit einer Präsentation beschreibt Bundeswettbewerbsleiter Klaus-Georg Franke den derzeitigen Stand der Überlegungen und Ideen.

Derzeit wird geplant mit	
25 Mannschaften á 13 Personen	Jugendfeuerwehr
30 Mannschaften á 13 Personen	Intern. Sportwettkampf
90 Mannschaften á 11 Personen	Trad. Feuerwehrwettbewerbe

40 Schiedsrichter	Jugendfeuerwehr
50 Schiedsrichter	Intern. Sportwettkampf
70 Schiedsrichter	Trad. Feuerwehrwettbewerbe

- B Die Feuerwehr Rostock erhält jeweils für eine Teilnehmermannschaft im Bereich Trad. Feuerwehrwettbewerbe und Intern. Feuerwehrsportwettkämpfe einen Freiplatz ohne notwendige Qualifizierung.
- B Die Gewinnermannschaften im Deutschlandpokal für Trad. Feuerwehrwettbewerbe 2015 qualifizieren sich direkt für die DM 2016 in Rostock.
- B Beim Trad. Feuerwehrwettbewerb erfolgt der Parallelstart (8 Minuten Takt).
- B Das Fachbereich Wettbewerbe nimmt die Angelegenheit zur Kenntnis.

(Az 45.03.04)

27. Tagung FB Wettbewerbe am 17. Oktober 2014 in Bayerisch Gmain

TOP 1.6 Deutsche Meisterschaften 2016

TOP 1.6.2 Löschangriff Nass

- D Beim Internationalen Feuerwehrsportwettkampf ist vorgesehen, in der Disziplin Löschangriff-nass zusätzliche Mannschaften je Landesfeuerwehrverband zu zulassen. Diese gehen aber nicht mit in die Gesamtwertung ein. Näheres wird in der Ausschreibung geregelt.

Kalkulatorisch wird derzeit ca. 15 Männer- und 10 Frauenmannschaften ausgegangen, was einen zeitlichen Mehraufwand von ca. 150 Minuten für diese Disziplin bedeutet.

Der Modus würde aber sehr zur Attraktivität und Akzeptanz dieser Deutschen Meisterschaften beitragen.

Dies hat jedoch zur Folge, dass der Löschangriff-nass auf einem Nebenplatz stattfinden muss.

- B Das Fachbereich Wettbewerbe nimmt die Angelegenheit zur Kenntnis.

(Az 45.03.04)

27. Tagung FB Wettbewerbe am 17. Oktober 2014 in Bayerisch Gmain

TOP 1.6 Deutsche Meisterschaften 2016

TOP 1.6.3 Kuppel-Cup

D Erstmals wird ein Kuppel-Cup bei den Deutschen Feuerwehr-Meisterschaften für den Bereich Trad. Feuerwehrwettbewerbe angeboten.

Pro Landesfeuerwehrverband können zusätzlich zum Kontingent nach Ausschreibung drei Teams für den Kuppel-Cup zur Deutschen Feuerwehr-Meisterschaft für Rostock gemeldet werden.

Jedes Bundesland entscheidet in eigener Verantwortung welche Mannschaften nach Rostock entsandt werden.

Beim Kuppel-Cup starten jeweils zwei Bahnen parallel.

Der / Die Gewinner des Kuppel-Cups qualifizieren sich nicht für die Teilnahme an der CTIF-Olympiade 2017 in Villach.

B Das Fachbereich Wettbewerbe nimmt die Angelegenheit zur Kenntnis.

(Az 45.03.04)

27. Tagung FB Wettbewerbe am 17. Oktober 2014 in Bayerisch Gmain

TOP 1.6 Deutsche Meisterschaften 2016

TOP 1.6.4 Ausländische Mannschaften

D Zu den Deutschen Feuerwehr-Meisterschaften 2016 sollen auch wieder Gastmannschaften aus dem europäischen Ausland eingeladen werden.

Kalkulatorisch wird derzeit von 15 Mannschaften ausgegangen.

B Das Fachbereich Wettbewerbe nimmt die Angelegenheit zur Kenntnis.

(Az 45.50)

27. Tagung FB Wettbewerbe am 17. Oktober 2014 in Bayerisch Gmain

TOP 1.7 Schiedsrichter- und Kampfrichterspange

- D In der Vergangenheit ist es im Hinblick auf die Verfahrensabläufe zur Schiedsrichter- und Kampfrichterspange (SKS) verschiedentlich zu Missverständnissen gekommen.

Mit E-Mail vom 8. Juli 2014 wurde durch die Bundesgeschäftsstelle klar gestellt, dass die finale Fassung der Urkunde und des Urkundentextes über die Versandhaus des DFV GmbH, Bonn, bezogen werden muss. Wenn eine SKS beantragt wird, fertigt die Versandhaus des DFV GmbH die Urkunde aus und verschickt sie automatisch mit der SKS.

- D Durch die Versandhaus des DFV GmbH in Bonn wurden bislang Spangen wie folgt ausgefertigt:

28 Stück	Gold
40 Stück	Silber
47 Stück	Bronze

Die Abwicklung läuft im Wesentlichen ohne Probleme.

- D Die Einführung der SKS hat sich bewährt. Die Idee ist gut.
- D Eine zentrale Archivierung auf Landesebene der eingesetzten Schiedsrichter/Kampfrichter ist für die Nachweisung der Auszeichnungsberechtigung wichtig. Hier bietet sich eine Lösung z.B. durch den B-Ausschuss an.
- B Es besteht Einvernehmen, dass auch ältere Schiedsrichter / Kampfrichter mit der SKS ausgezeichnet werden sollen.
- B Der Fachbereich Wettbewerbe nimmt die Angelegenheit zur Kenntnis.

(Az 45.32)

27. Tagung FB Wettbewerbe am 17. Oktober 2014 in Bayerisch Gmain

TOP 1.8 Schiedsrichter, Qualifikation, Ausbildung und Anerkennung

TOP 1.8.1 Schulung 2015, Angebot und Veranstaltung

D In 2014 hat für den Bereich des Traditionellen Internationalen Feuerwehrwettbewerbs keine Schulung stattgefunden.

Im Bereich Internationaler Feuerwehrsportwettkampf und Traditioneller Internationaler Feuerwehrwettbewerb sind in 2015 keine Schulungen notwendig.

Ab 2016 steht für eine Schulung wieder die Staatliche Feuerweherschule Würzburg zur Verfügung.

Für eine Schulung wird das erste Quartal 2016 angedacht.

B Der Fachbereich Wettbewerbe nimmt die Angelegenheit zur Kenntnis.

(Az 45.06.02)

27. Tagung FB Wettbewerbe am 17. Oktober 2014 in Bayerisch Gmain

TOP 1.9 Feuerwehrwettbewerbe in Österreich und Südtirol

TOP 1.9.1 Rückblick 2014

D Caroline Brose informiert.

Teilnehmerstatistik:

2014	Ort	Delegationsleiter	Gesamt	Bronze	Silber	Gold
Burgenland	Eisenstadt	Ohne	1	1	0	0
Kärnten	Ohne					
Niederösterreich	Retz	Jooß, Bernd	4	4	0	0
Oberösterreich	Steyr	Diepold, Karl	5	5	0	0
Salzburg	Ohne					
Steiermark	Stainz	Ohne				
Südtirol	Welsberg	Diepold, Karl	61	46	15	0
Tirol	Ried i.Z.	Müller, Christoph	7	5	2	0
Vorarlberg	Alberschwende	Ohne	2	1	1	0

Terminübersicht 2015

Landesfeuerwehrverband	Wettbewerbsort	Termin
Tirol	Ainet	5. bis 6. Juni 2015
Oberösterreich	Hirschbach	10. bis 11. Juli 2015
Niederösterreich	Mank	3. bis 5. Juli 2015
Steiermark	Gamlitz	19. bis 20. Juni 2015
Burgenland	Neudörfel a.d.L.	3. bis 4. Juli 2015
Vorarlberg	Andelsbuch	4. Juli 2015
Salzburg	Ramingstein	27. Juni 2015

B Der FB Wettbewerbe nimmt den Bericht zur Kenntnis.

(Az 45.06.02)

27. Tagung FB Wettbewerbe am 17. Oktober 2014 in Bayerisch Gmain

TOP 1.9 Feuerwehrwettbewerbe in Österreich und Südtirol

- B Der FB Wettbewerbe beschließt einstimmig die Änderung der Richtlinie zur Teilnahme an Feuerwehrwettbewerben in Österreich und Südtirol in Ziffer 2.4 wie folgt:
streiche *1. Oktober* und setze *1. September*

(Az 45.06.02)

27. Tagung FB Wettbewerbe am 17. Oktober 2014 in Bayerisch Gmain

TOP 1.9 Feuerwehrwettbewerbe in Österreich und Südtirol

TOP 1.9.2 Auszeichnungen

- D Im Rahmen von Wettbewerbsveranstaltungen in Österreich und Südtirol sollen durch die Delegationsleiter grundsätzlich keine Feuerwehr-Ehrenkreuze verliehen werden. Die Verleihung bleibt im Einzelfall dem Präsidenten bzw. einem Vizepräsidenten vorbehalten.
Durch die Delegationsleiter sollen auf entsprechenden vorherigen Antrag Medaillen für Internationale Zusammenarbeit verliehen werden.

- B Der FB Wettbewerbe nimmt die Angelegenheit zur Kenntnis.

(Az 45.01)

27. Tagung FB Wettbewerbe am 17. Oktober 2014 in Bayerisch Gmain

TOP 1.10 Schiedsrichtertreffen 2015

TOP 1.10.1 Termin und Ort 2015

- D Es liegen derzeit noch keine Bewerbungen vor.
Sobald der Termin und Ort verbindlich festliegen, erfolgt eine entsprechende Information.

- B Der FB Wettbewerbe nimmt die Angelegenheit zur Kenntnis.

(Az 45.01)

27. Tagung FB Wettbewerbe am 17. Oktober 2014 in Bayerisch Gmain

TOP 1.11 Verschiedenes

TOP 1.11.1 Informationen und Abstimmungen

- B Der Fachbereich ist sich einig, dass im Bereich Trad. Feuerwehrwettbewerbe beim Staffellauf die Hindernisse einschl. Rohr bei Bundes- und Landeswettbewerben eingesetzt werden müssen. Bei anderen Wettbewerben kann im Einzelfall darauf verzichtet werden.
- B Mehr als einen Start pro Wettbewerb ist gut. Abzeichen auf Landesebene sind gut und motivieren neue Mannschaften. Das Angebot darf aber nicht überstrapaziert werden.
- D Die Versandhaus des DFV GmbH hat für die Grenzlandtreffen Rheinland-Pfalz und Saarland einen „EURO-POKAL“ gestiftet. Siehe hierzu auch die Ausschreibung.
- D Bei den Intern. Sportwettkämpfen wurde 2014 in Thüringen ein EUREGIO-CUP ausgelobt.
- D Gute Erfahrungen wurden bei den 2014 erstmals angebotenen U-20-Wettkämpfen gemacht.
- D Das Leitersteigen der Frauen (bis zum 1. OG) wurde 2014 erstmals angeboten und wurde gut angenommen. Es werden Überlegungen laut, dies auch offiziell in Deutschland anzubieten.

(Az 45.01)

27. Tagung FB Wettbewerbe am 17. Oktober 2014 in Bayerisch Gmain

TOP 1.12 Datum und Ort der nächsten Tagung

- B Die nächste (28.) Tagung des FB Wettbewerbe findet am 11. April 2015 in Fulda statt.

(Az 45.40)

27. Tagung FB Wettbewerbe am 17. Oktober 2014 in Bayerisch Gmain

2. Teil „Traditionelle Internationale Feuerwehrwettbewerbe“

TOP 2.1 Bundesleistungsabzeichen und Deutschlandpokal 2014

D Der Fachbereich Wettbewerbe zieht eine insgesamt positive Bilanz der Veranstaltungen Bundesleistungsabzeichen und Deutschlandpokal 2014.

Insgesamt wurden 2014 wie folgt Bundesleistungsabzeichen erworben.

	BLA Bronze	BLA Silber	BLA Gold
Möllenbeck	22	5	0
Nieder Bessingen	30	11	0
Westerburg	11	0	0
Bruchköbel	51	27	1
Summe	114	43	1

B Der Fachbereich Wettbewerbe nimmt die Angelegenheit zur Kenntnis.

(Az 45.40)

27. Tagung FB Wettbewerbe am 17. Oktober 2014 in Bayerisch Gmain

TOP 2.2 Bundesleistungsabzeichen 2015

TOP 2.2.1 Termine Wettbewerbe 2015

B Der FB Wettbewerbe lobt auf der Grundlage vorliegender Bewerbungen das Bundesleistungsabzeichen 2015 für folgende Veranstaltungen aus:

Datum	Veranstaltungsort	Bundesland	
16.05.2015	Amberg	Bayern	BLA und DP
06.06.2015	Syke	Niedersachsen	BLA und DP
13.06.2015	Klein-Reken	Nordrhein-Westfalen	BLA und DP
11.07.2015	Ruppach-Goldhausen	Rheinland-Pfalz	BLA und DP
18.07.2015	Böblingen	Baden-Württemberg	BLA und DP
19.09.2015	Hasselroth-Gondsroth	Hessen	BLA und DP
04.06.2016	Linden	Hessen	BLA und DP
11.06.2016	Wehrbleck	Niedersachsen	BLA und DP

TOP 2.2.2 Ausschreibungen

A Die Bundesgeschäftsstelle wird gebeten, die entsprechenden Ausschreibungen zu formulieren und zu veröffentlichen.

(Az 45.10.03)

27. Tagung FB Wettbewerbe am 17. Oktober 2014 in Bayerisch Gmain

TOP 2.3 Deutschland-Pokal 2015

TOP 2.3.1 Termine Wettbewerbe 2015

B Der FB Wettbewerbe lobt die Wertungen zum Deutschlandpokal 2015 für nachstehende Termine aus:

Siehe hierzu Darstellung zu TOP 2.2.1

TOP 2.3.2 Ausschreibungen

A Die Bundesgeschäftsstelle wird gebeten, die entsprechenden Ausschreibungen zu formulieren und zu veröffentlichen.

(Az 45.01)

27. Tagung FB Wettbewerbe am 17. Oktober 2014 in Bayerisch Gmain

TOP 2.4 Aktuelle Probleme und Entwicklungen

D Es stellt sich die Frage, ob künftig tatsächlich alle Gruppenmitglieder aus einer Feuerwehr kommen müssen.

Bei einer Aufweichung muss sicherlich unterschieden werden zwischen Starts für die Wertung Bundesleistungsabzeichen und Deutschlandpokal.

B Der Fachbereich Wettbewerbe beschließt einstimmig, dass

- o für die Wertung BLA die Gruppenmitglieder nicht aus einer Feuerwehr sein müssen
- o für die Wertung Deutschlandpokal die Gruppenmitglieder alle aus einer Feuerwehr sein müssen.

A Die Ausschreibungen müssen entsprechend geändert werden.

D Es stellt sich die Frage, ob künftig bei der Wertung Deutschlandpokal ein Gruppenmitglied während der ganzen Saison in einer Gruppe und in einer Klasse starten darf, oder ob sich das jeweils auf einzelne Wettbewerbe bezieht.

B Zum Verständnis wird einstimmig klargestellt, dass hier der Wettkampftag und nicht die Wettkampfsaison verstanden werden muss. Ein Starter darf nur einmal pro Tag für den Deutschlandpokal starten.

D Es stellt sich die Frage, ob bei der Wertung Deutschlandpokal die Höchstzahl der Gruppenmitglieder von 12 auf künftig 13 oder 14 erhöht werden kann.

B Der Fachbereich Wettbewerbe steht dem Vorschlag negativ gegenüber und beschließt mehrheitlich die Beibehaltung der aktuellen Regelung (12 Gruppenmitglieder).

B Es besteht Einvernehmen, dass Wettbewerbsrichter in weißen Hemden zur Schiedsrichteruniform antreten.

A Der Fachbereich Wettbewerbe bittet erneut um die Genehmigung zur Etablierung einer Wettbewerbsfahne. Die Fahne sollte in der Mitte die Darstellung des Bundesleistungsabzeichens beinhalten.

(Az 45.40)

27. Tagung FB Wettbewerbe am 17. Oktober 2014 in Bayerisch Gmain

3. Teil „Internationale Feuerwehrsportwettkämpfe“

TOP 3.1 Auswertung des Deutschland-Cups 2014

- Die drei Wettkämpfe waren sehr gut organisiert. Als negativ stellte sich aber die erneute Absage eines Ausrichters (Halle/Saale) heraus, wodurch kurzfristig ein neuer Ausrichter gesucht werden musste, was wiederum eine Terminverschiebung zu Ungunsten anderer Wettkampftermine und einiger Mannschaften zur Folge hatte. Die gleiche Situation war bereits im Vorjahr nach der Absage von Wittenberg eingetreten.
- Ein besonderer Dank gilt deshalb Doberlug-Kirchhain als Ersatzausrichter des 2. D-Cups 2014.
- Die Wertungen der D-Cups können in der jetzigen Form weitergeführt werden. Sehr positiv wurde die Jugendwertung U20 aufgenommen. Diese führt zur Motivierung bei der Nachwuchsgewinnung.
- 2015 wird der D-Cup im Sportwettkampf um die Wertungen Hakenleiter-Frauen und Hakenleiter-Frauen U20 sowie um die Zweikampfwertung-Frauen und Zweikampfwertung-Frauen U20 erweitert.
- Die Gruppenstafette bleibt im Wettkampfprogramm, wodurch die Anzahl der Disziplinen bei den Frauen auf fünf steigt. Die Einführung der Disziplin Gruppenstafette für die Männer wurde abgelehnt.
- Im direkten Zusammenhang mit der um vier Wertungen erhöhten Anzahl der Disziplinen und damit verbundenen Anzahl von Pokalen ist eine Neufestlegung der Siegerehrungen zwingend notwendig.
- Die durchgeführten Siegerehrungen beim Jahresabschlusswettbewerb im D-Cup waren bisher schon sehr langatmig und sollten unbedingt verkürzt werden, außerdem darf das Budget nicht erhöht werden infolge der Erhöhung der Anzahl der Wertungen.

(Az 45.40)

27. Tagung FB Wettbewerbe am 17. Oktober 2014 in Bayerisch Gmain

3. Teil „Internationale Feuerwehrsportwettkämpfe“

TOP 3.1 Auswertung des Deutschland-Cups 2014

- Deshalb wurde im Zusammenhang mit der Erstellung der Ausschreibung für 2015 folgendes beschlossen:
In den Jahresgesamteinzelwertungen (Erwachsene und U20 Männer und Frauen) erhalten nur noch die Sieger einen Pokal und die Plätze 1 bis 3 Medaillen
In den Jahresgesamtmannschaftswertungen erhalten die drei Erstplatzierten Mannschaften je einen Pokal

Disziplin	Pokale	Medaillen
HL Männer	1	3
HL Männer U20	1	3
HL Frauen	1	3
HL Frauen U20	1	3
HB Männer	1	3
HB Männer U20	1	3
HB Frauen	1	3
HB Frauen U20	1	3
ZK Männer	1	3
ZK Männer U20	1	3
ZK Frauen	1	3
ZK Frauen U20	1	3
Gesamtwertung Männer	3	0
Gesamtwertung Frauen	3	0
Summe	18	36

(Az 45.40)

27. Tagung FB Wettbewerbe am 17. Oktober 2014 in Bayerisch Gmain

3. Teil „Internationale Feuerwehrsportwettkämpfe“

TOP 3.1 Auswertung des Deutschland-Cups 2014

Rückblick auf EuregioCup in Zeulenroda

- Der Wettkampf war ein Höhepunkt im Jahr nach der CTIF-Olympiade und sollte als Tradition alle vier Jahre weitergeführt werden.
- Leider war die internationale Beteiligung mit zwei Nationen (Österreich und Ungarn) nur gering, aber die internationalen Gäste waren begeistert von der Veranstaltung.
- Es ist für 2018 zu überlegen, ob der Modus der Bundesländermannschaften beibehalten wird.
- Es muss 2016 entschieden werden über den Ausrichter 2018, denn es gibt neben Zeulenroda weitere Interessenten als Ausrichter (u.a. Doberlug-Kirchhain, Wittenberg).
- Bei diesem Wettbewerb sollte auf jeden Fall wieder eine U20-Meisterschaft der Sportwettkämpfer durchgeführt werden, denn diese Meisterschaft war in Zeulenroda 2014 ein Höhepunkt.
- Für Jugendliche ist der Zeitabstand von vier Jahren zu lang, das wird auch bei den Jugendwettbewerben der Jugendfeuerwehren so berücksichtigt.

B Der FB Wettbewerbe nimmt die Angelegenheit zur Kenntnis.

(Az 45.40)

27. Tagung FB Wettbewerbe am 17. Oktober 2014 in Bayerisch Gmain

TOP 3.2 Bundesleistungsabzeichen 2014

- D Im Jahr 2014 erreichten 12 Feuerwehrsportlerinnen und –sportler (3 x Männer und 9 x Frauen) die Bedingungen für das BLA Sport.
Die Urkunden wurden an die Fachbereichsleiter Wettbewerbe der LFV versandt.
Die Bestellung der BLA und deren Ausgabe regeln die LFV in eigener Zuständigkeit.
- D Die Beantragung der Kampfrichterspange läuft verhalten an, wurde aber durchweg sehr positiv bewertet.
- B Der FB Wettbewerbe nimmt die Angelegenheit zur Kenntnis.

(Az 45.40)

27. Tagung FB Wettbewerbe am 17. Oktober 2014 in Bayerisch Gmain

TOP 3.3 Deutschland-Cup 2015

- D Bei den Wettbewerben zum D-Cup im Internationalen Feuerwehrsportwettkampf wird nicht von der DFV-Wettkampfordnung abgewichen.

Die Disziplin Hakenleitersteigen Frauen wird in der DFV-WKO ergänzt.

Die Öffnungsbestrebungen wie die Verwendung eigener Tragkraftspritzen oder Spikesbenutzung beim Löschangriff werden für D-Cup-Wettkämpfe konsequent abgelehnt.

Die Zulassung von Spikes (100m-Hindernislauf und 4x100m Staffel) regelt der Veranstalter in seiner Ausschreibung. Es sollte aber ein vorrangiges Bestreben aller Veranstalter sein, die Hindernisse so auszulegen, dass die Benutzung von Spikes ermöglicht wird. Damit erhöhen sich der Unfallschutz und die Qualität des Wettkampfs. Die Kosten für die Schaffung dieser Möglichkeit liegen in einem überschaubaren Bereich (Beläge für Laufbalken und 2m-Wand).

Großen Wert legen die Sportler auf eine elektronische Zeitnahme in allen Disziplinen, Ausnahme könnte lediglich die Gruppenstafette sein.

Der Wertungsmodus hat sich weiterhin bewährt und wird 2015 beibehalten.

Für die einheitliche Auswertung wird den Veranstaltern 2015 von Hartmut Bastisch ein MS-Excel-Auswertungsprogramm übergeben, über dessen Nutzung die Ausrichter entscheiden können.

- B Der FB Wettbewerbe nimmt die Angelegenheit zur Kenntnis.

(Az 45.01)

27. Tagung FB Wettbewerbe am 17. Oktober 2014 in Bayerisch Gmain

TOP 3.4 Abstimmungen zur Wettkampfordnung Intern. Sportwettkämpfe

- D Die Disziplin Hakenleitersteigen der Frauen wird in der DFV-WKO im ersten Quartal 2015 ergänzt.

Weitere Punkte werden gem. voriger Abstimmungen in diesem Kreis ebenfalls ergänzt.

Hartmut Bastisch erstellt diese Ergänzungen und versendet diese vor der Inkraftsetzung an alle Leiter der Fachbereiche Wettbewerbe der LFV, welche am Internationalen Feuerwehrsportwettkampf teilnehmen, zur Möglichkeit der Stellungnahme.

Bedenken vom LFV Sachsen zum Unfallschutz werden durch die Aufnahme in die WKO ausgeräumt.

Die Zweikampfwertung bei den Frauen wird ebenfalls mit eingeführt.

Vorschläge bzw. Anfragen zur Veränderung von Hindernissen gem. der Bestimmungen der ISF werden abschlägig entschieden. Darüber sollte nach der CTIF-Feuerwehrolympiade 2016 entschieden werden, denn die Änderungen müssten mit der CTIF-Vorschrift in Einklang gebracht werden. Auf jeden Fall sind die Änderungen in Hinsicht auf die Unfallverhütung von großer Bedeutung bei den Frauen (Nutzung des Häuschens mit zusätzlicher Plattform bei der 4x100m Staffel sowie Verringerung der Höhe des Laufbalkens von 120 cm auf 80 cm).

- B Der FB Wettbewerbe nimmt die Angelegenheit zur Kenntnis.

(Az 45.01)

27. Tagung FB Wettbewerbe am 17. Oktober 2014 in Bayerisch Gmain

TOP 3.5 Sonstiges

TOP 3.5.1 Deutsche Meisterschaften 2016 in Rostock

- Der Quote von drei Männer- und drei Frauen-Mannschaften pro Bundesland wird zugestimmt, was zur Folge hat, dass mit zusätzlichen 25 Löschangriff-Teams zu rechnen ist.
- Diese Teams bräuchten in der Regel nur eine organisierte Übernachtung (auf Anmeldung beim Veranstalter) und deren offizielle Stärke sollte in der Ausschreibung auf neun Personen begrenzt werden (ein Trainer/Betreuer, 7 Wettkämpferinnen/Wettkämpfer, ein Reservestarter).
- Das bedeutet, dass für den Löschangriff-nass für Frauen und Männer ein Zeitfenster von ca. vier Stunden benötigt wird – das sind 2,5 Stunden mehr als bei bisherigen Meisterschaften.
- Dem Aufwand wird zugestimmt unter der Prämisse auch auf einen Nebenplatz ausweichen zu müssen.

TOP 3.5.2 Schreiben Rene Grunwald

- Es wurde vielseitig diskutiert über die Art und Weise des Umgangs miteinander. Die Arbeit der Verbände (DFV, LFV) sollte nicht beeinflusst werden. Es sollte fair miteinander umgegangen werden, denn am Ende sind die Wettkämpfer immer die gleichen.
- Über unterschiedliche Auffassungen zu Ausschreibungen im D-Cup wurde bereits berichtet. Die Probleme und Widersprüche sind jetzt ausgeräumt, es wird eine vernünftige Zusammenarbeit und Akzeptanz des DFV und der LFV seitens Rene Grundwald garantiert.
- Es wird noch einmal darauf hingewiesen, dass die Teilnahme an Wettkämpfen an eine Delegation durch den Träger des Brandschutzes gebunden ist, damit der Versicherungsschutz im Rahmen der Feuerwehrtätigkeit gegeben ist.
- Diskussionen über die Art und Weise des Umgangs mit den Fachgruppen der Landesverbände und dem DFV
- D-Cups werden grundsätzlich nach der Wettkampfordnung des DFV ausgetragen und nicht nach CTIF

TOP 3.5.3 Neues Saugkorbmodell

- Die Firma H&V Grunwald hat einen neuen Saugkorb aus Kunststoff mit Edelstahlgitter und Titanschrauben/Bolzen entwickelt. Dieser ist leichter als herkömmliche Saugkörbe. Obwohl sich durch das geringere Gewicht der Unfallschutz verbessert, wird die Zulassung für DFV-Wettkämpfe kritisch gesehen und auf den WKO-Passus, Punkt 3.5 verwiesen.

B Der FB Wettbewerbe nimmt die Angelegenheit zur Kenntnis.